

# Uranium Energy: Ergebnisse für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2026

12:28 Uhr | [IRW-Press](#)

- Produktionsstart in Burke Hollow, Amerikas grösstem Greenfield-ISR-Uranprojekt
- UEC betreibt nun zwei seiner drei US-amerikanischen ISR-Produktionsplattformen nach dem Hub-and-Spoke-Prinzip, gestützt auf die grösste Uranressourcenbasis in den USA
- 794 Millionen US-Dollar an liquiden Mitteln(1) und keine Schulden
- Aufbau der einzigen vertikal integrierten Uranbrennstoff-Lieferkette Amerikas vom Abbau über die Raffination bis zur Konversion
- Operative Höhepunkte des 3. Quartals 2026:
  - Betriebsaufnahme beim ISR-Projekt Burke Hollow: Amerikas grösstes Greenfield-Projekt zur In-situ-Gewinnung («ISR»), das seit über einem Jahrzehnt in Produktion gehen soll, hat in Südtexas den Betrieb aufgenommen.
  - Beibehaltung eines kostengünstigen Produktionsprofils: Im Quartal wurden 32.195 Pfund Urankonzentrat zu Gesamtkosten pro Pfund(2) von 54,61 \$ produziert, einschliesslich Cash-Kosten pro Pfund(2) von 46,69 \$. Die Gesamtkosten pro Pfund stiegen im dritten Quartal vor allem aufgrund einer geringeren Produktion, die auf den Zeitpunkt der behördlichen Genehmigungen für neue Sammelhäuser zurückzuführen war, die erst später im Quartal den Betrieb aufnahmen, sowie auf eine Erhöhung der staatlichen Steuern. Seit der Inbetriebnahme liegen die Gesamtkosten pro Pfund von UEC mit 39,30 \$, einschließlich Cash-Kosten pro Pfund von 32,40 \$, bei einer Gesamtmenge von 276.516 Pfund weiterhin an der Spitze der heimischen Industrie.
  - Behördliche Genehmigung für Produktionsausweitung auf der Christensen Ranch erhalten: Drei neue Sammelstationen in Wellfield 11 nahmen gegen Ende des Quartals den Betrieb auf. Fünf weitere Sammelstationen befinden sich im Bau, und eine weitere Sammelstation ist fertiggestellt und wartet auf die behördliche Genehmigung.
  - Weiterer Produktionsausbau: Es wird erwartet, dass die Produktionsraten im vierten Geschäftsquartal steigen werden, da die neuen Aufbereitungsanlagen auf der Christensen Ranch und in Burke Hollow während des gesamten Quartals in Betrieb sein werden.
  - Fortschritte beim Bau des Ludeman-Projekts: Das 240-Loch-Abgrenzungsbohrprogramm wurde abgeschlossen. Ludeman soll die dritte in Betrieb befindliche ISR-Uranmine des Unternehmens werden und ist für die Versorgung der zentralen Aufbereitungsanlage (CPP) in Irigaray ausgelegt.
  - Abgrenzungsbohrprogramm bei Sweetwater abgeschlossen: Ein Abgrenzungsbohrprogramm mit 200 Bohrlöchern in den ersten beiden geplanten Bohrfeldern bei Sweetwater wurde abgeschlossen.
  - Fortschritte bei der Vor-Machbarkeitsstudie für Roughrider: Die Kernbohrungen zur Unterstützung einer geplanten Vor-Machbarkeitsstudie (PFS) für das Weltklasse-Projekt Roughrider im Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, sind zu über 80 % abgeschlossen.
  - United States Uranium Refining & Conversion Corp (UR&C): Erreichte seinen ersten Meilenstein bei der Lizenzierung durch die US-amerikanische Nuclear Regulatory Commission (NRC) mit dem Erhalt einer Aktennummer für seine geplante Uranumwandlungsanlage. Laufende Gespräche mit dem US-Energieministerium (DOE) bezüglich der strategischen Infrastruktur für den Kernbrennstoffkreislauf haben UR&C dazu veranlasst, seinen Standortauswahlprozess auszuweiten. Es wurden weitere Standortkandidaten hinzugefügt, um die Übereinstimmung mit den Prioritäten der Bundesregierung zur Wiederherstellung der inländischen Uranumwandlungskapazitäten und zur Stärkung der amerikanischen Kernbrennstoff-Lieferkette sicherzustellen. Diese Arbeit gipfelte in der Festlegung einer endgültigen Auswahlliste von Standortkandidaten. Gleichzeitig treten die von der Fluor Corporation (Fluor) geleiteten Arbeiten in eine neue Phase ein, wobei die ingenieurtechnischen und technischen Ressourcen zur Unterstützung der Anlagenplanung, Standortwahl, Zulassung und Entwicklung erheblich ausgebaut werden.

- Aktualisierung zum Portfolio an kritischen Mineralien: Ein kürzlich fertiggestellter unabhängiger Bericht kam zu dem Schluss, dass das Alto-Paraná-Titan- und Vanadium-Projekt von UEC in Paraguay eine weltweit bedeutende Plattform für kritische Mineralien darstellt. Die Studie ergab, dass das Projekt das Potenzial hat, wesentlich zur Sicherheit und Diversifizierung der US-Lieferketten für Titan und Vanadium beizutragen. Der Bericht unterstreicht zudem den Wert des disziplinierten Ansatzes von UEC bei der Identifizierung, dem Erwerb und der Erschließung von Vermögenswerten, die im Einklang mit der nationalen Sicherheit, fortschrittlicher Fertigung und widerstandsfähigen Lieferketten für kritische Mineralien stehen. Der Bericht wurde von TZ Minerals International PTY LTD (TZMI) erstellt, einem weltweit führenden Anbieter von Marktinformationen zu Titan und kritischen Mineralien, der das Projekt und dessen Positionierung innerhalb des US-amerikanischen Rahmens für kritische Materialien bewertete.

### **Finanzielle Highlights des 3. Quartals des Geschäftsjahres 2026:**

- Solide Bilanz: 794 Millionen US-Dollar an liquiden Mitteln(1) , einschliesslich Barmitteln in Höhe von 488 Millionen US-Dollar, ohne Schulden.

- Strategische Lagerbestände in einem sich verknappenden Markt: 1'456'000 Pfund UO per 30. April 2026, bewertet mit 127 Millionen US-Dollar zu Marktpreisen(1), ausgenommen 276'516 Pfund präzipitiertes Uran sowie getrocknetes und in Fässern abgefülltes U3O8 im CPP Irigaray. Das Unternehmen hielt seine Uranbestände während des Quartals aufrecht und sicherte sich so Preisoptionen sowie eine volle Exposition gegenüber den Uranpreisen durch seine zu 100 % ungesicherte Strategie.

### **Entwicklungen in der US-Uranpolitik:**

- Initiative des Energieministeriums - Kampagne Nuclear Dominance - 3 by 33: Am 23. April 2026 startete das Energieministerium (DOE) über sein Amt für Kernenergie und das Nuclear Fuel Cycle Consortium im Rahmen des Defense Production Act (DPA) die Kampagne «Nuclear Dominance - 3 by 33», um die Kernbrennstoff-Lieferkette der Vereinigten Staaten zu sichern und den künftigen Einsatz von Reaktoren zu unterstützen.

Die Kampagne basiert auf drei Kernzielen, die bis 2033 erreicht werden sollen: (1) Förderung einer sicheren und kostengünstigen inländischen Kernbrennstoff-Lieferkette in allen Phasen, einschliesslich Abbau und Aufbereitung, Konversion, Anreicherung und Recycling; (2) Beschleunigung des Einsatzes fortschrittlicher Reaktoren bei gleichzeitiger Weiterentwicklung hin zu einem geschlossenen Brennstoffkreislauf; und (3) Nutzung des DPA-Rahmens zur Abstimmung von Personalentwicklung, Finanzierung, Innovation und Zusammenarbeit der Industrie zur Unterstützung des Ausbaus der Kernenergie. Diese Initiative stellt eine koordinierte Anstrengung von Bund und Industrie dar, um kritische Lücken im gesamten Kernbrennstoffkreislauf zu schliessen und die Abhängigkeit von ausländischen Quellen zu verringern, während gleichzeitig der langfristige Ausbau der US-amerikanischen Kernenergiekapazitäten ermöglicht wird.

[Uranium Energy Corp.](#) (NYSE American: UEC) (das Unternehmen oder UEC) freut sich bekannt zu geben, dass es seinen Quartalsbericht auf Formular 10-Q für das am 30. April 2026 endende Quartal eingereicht hat.

### **Amir Adnani, President und CEO, erklärte:**

Im Laufe des Quartals haben wir eine Reihe von entscheidenden Meilensteinen erreicht, die sowohl die Stärke unserer Umsetzung als auch die Tiefe und den Umfang unserer Vermögensbasis widerspiegeln. Wir haben die Produktion in Burke Hollow aufgenommen, Amerikas grösstem Greenfield-ISR-Projekt, das seit mehr als einem Jahrzehnt in Produktion gegangen ist. Dies war für UEC ein wichtiger Schritt vorwärts bei der Ausweitung der heimischen Uranversorgung.

In Christensen Ranch haben wir die Produktion aus neuen Header-Häusern aufgenommen und gleichzeitig den Ausbau zusätzlicher Kapazitäten fortgesetzt, was unseren schrittweisen Ansatz für diszipliniertes Wachstum untermauert. Gleichzeitig haben wir Ludeman, unseren nächsten geplanten ISR-Uranbetrieb, weiter vorangetrieben und die Abgrenzungsbohrungen sowie die Ingenieurarbeiten abgeschlossen.

Finanziell sind wir weiterhin ausserordentlich gut aufgestellt: Wir verfügen über eine starke Bilanz, erhebliche Liquidität, sind schuldenfrei und verfügen über einen wachsenden Lagerbestand, der unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Geschäftsstrategie unterstützt. Diese Bilanz, kombiniert mit unserer einzigartigen Strategie ohne Absicherung, bietet uns die Flexibilität, bei der Durchführung von Verkäufen selektiv

vorzugehen, wie im dritten Quartal deutlich wurde, in dem wir unseren Lagerbestand erhalten haben.

Wichtig ist, dass diese Erfolge inmitten eines breiteren nationalen Wandels erzielt wurden, der durch die Initiative «Nuclear Dominance - 3 by 33» des DOE unterstrichen wird, welche die Dringlichkeit des Wiederaufbaus einer sicheren, inländischen Brennstoffversorgungskette hervorhebt. Wir sind stolz darauf, zu dieser Mission beizutragen, indem wir die grösste Uranressourcenbasis der USA ausbauen und den akuten Engpass bei der Konversion durch UR&C beheben. Diese Bemühungen schaffen die Grundlage für einen starken, inländischen Kernbrennstoffkreislauf in Amerika.

### **Powder River Basin, Wyoming, Hub-and-Spoke-ISR-Betrieb**

Hub: Irigaray CPP; Spokes: Christensen Ranch und Ludeman

Zum 30. April 2026 belief sich die kumulierte Gesamtproduktion der Christensen Ranch auf rund 277'000 Pfund ausgefälltes Uran sowie getrocknetes und in Fässer abgefülltes UO in der Irigaray-CPP, bei Gesamtkosten pro Pfund von 39,30 \$, einschließlich Cash-Kosten pro Pfund von 32,40 \$.

Im dritten Geschäftsquartal wurden auf der Christensen Ranch 32.195 Pfund Uran zu Gesamtkosten von 54,61 \$ pro Pfund produziert, einschließlich Cash-Kosten von 46,69 \$ pro Pfund. Die Gesamtkosten pro Pfund stiegen gegenüber 44,14 \$ im Vorquartal an, was auf eine geringere Produktion aufgrund des Zeitpunkts der behördlichen Genehmigungen für neue Sammelanlagen, die erst später im Quartal in Betrieb genommen wurden, sowie auf eine Erhöhung der staatlichen Steuern zurückzuführen ist. Letzteres resultiert aus einer Erhöhung des Branchenfaktors, den das Finanzministerium von Wyoming zur Bewertung des geförderten Urans für Fördersteuer- und Wertsteuerzwecke verwendet. Die produktionsabhängigen Lizenzgebühren, die Wertsteuer und die Fördersteuer pro Pfund(2) stiegen infolge der Erhöhung der staatlichen Steuern von 6,67 \$ im zweiten Quartal auf 8,11 \$ im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026.

Am 23. März 2026 gab das Unternehmen bekannt, dass es die behördliche Genehmigung erhalten und den Betrieb von drei weiteren Sammelstationen im Bohrfeld 11 auf der Christensen Ranch aufgenommen habe. Anschliessend begann die Vorkonditionierung des Bohrfelds 11, gefolgt von der Einleitung von Kohlendioxid und Sauerstoff, um den Urangeinnungsprozess einzuleiten. Ende April hatte eine kleine Menge des aus Wellfield 11 gewonnenen Urans das Fällungsstadium erreicht. Infolgedessen wurden die Kosten für die Vorkonditionierung, Auslaugung und Fällung als Produktionskosten für das Quartal aktiviert, während das damit verbundene Produktionsvolumen aus Wellfield 11 noch nicht vollständig berücksichtigt wurde. Diese zeitliche Differenz trug ebenfalls zum Anstieg der für das Quartal ausgewiesenen Gesamtkosten pro Pfund bei.

Da die neuen Sammelstationen während des gesamten Quartals in Betrieb waren, wird für das vierte Geschäftsquartal ein Produktionsanstieg erwartet, der voraussichtlich zu einer Senkung der Gesamtkosten pro Pfund auf der Christensen Ranch führen wird.

Das Unternehmen hat im Laufe des Quartals die Erschließung neuer Produktionsgebiete auf der Christensen Ranch fortgesetzt. Ein Verteilerhaus im Feld 11 ist fertiggestellt und wartet auf die behördliche Genehmigung. Fünf weitere Verteilerhäuser befinden sich in den Feldern 12 und 10-Erweiterung im Bau. Zudem wurden im Feld 10-Erweiterung Basisproben zur Wasserqualität entnommen.

In Ludeman, dem dritten ISR-Projekt von UEC, wurde das zuvor angekündigte 240-Loch-Bohrprogramm zur Abgrenzung abgeschlossen. Diese Arbeiten werden die derzeit laufende Planung der Bohrfeldanordnung unterstützen. Zudem wurden Kernproben für anschließende Laboruntersuchungen entnommen.

Die Ingenieurarbeiten für die Satelliten-Ionenaustauschanlage schritten voran, wobei die Anlagenplanung und die Fundamentkonstruktion weitgehend abgeschlossen sind und die Fertigung der Ionenaustauschbehälter dem Zeitplan voraus ist. Das Ingenieurteam treibt die restlichen Spezifikationen für die mechanischen Anlagen weiter voran, was es dem Unternehmen ermöglicht, den Beschaffungsprozess für Anlagen mit längeren Vorlaufzeiten zu beginnen. Das im Satellitenwerk Ludeman auf Ionenaustauschharz gebundene Uran wird zur Aufbereitung, Ausfällung, Trocknung und Verpackung zum Irigaray CPP des Unternehmens, dem Dreh- und Angelpunkt von UEC im Powder River Basin, transportiert.

### **ISR-Betrieb nach dem Hub-and-Spoke-Prinzip in Südtexas**

Hub: Hobson CPP; Spoke: Burke Hollow

Am 8. April 2026 gab das Unternehmen bekannt, dass es die Genehmigung der Texas Commission on Environmental Quality erhalten und die Produktion im Rahmen des Burke-Hollow-Projekts in Südtexas

aufgenommen habe. Um den Urangewinnungsprozess in Gang zu setzen, wurden Sauerstoff und Kohlendioxid in das Brunnenfeld eingeleitet, die als erste Beschickung für die Ionenaustauschanlage dienen werden. Es wird erwartet, dass Burke Hollow im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2026 zur Produktion beitragen wird.

Die Satelliten-Ionenaustauschanlage von Burke Hollow, einschliesslich Kolonnen, Harz- und Wasseraufbereitungssystemen mit einer Gesamtkapazität von 2'500 Gallonen pro Minute, wurde im dritten Quartal des Geschäftsjahres in Betrieb genommen.

Die Erschließung des Brunnenfeldes wurde in Phase 1A fortgesetzt. Weitere 46 Brunnen wurden fertiggestellt und auf mechanische Integrität geprüft, was die Installation von Pumpen sowie der dazugehörigen Rohrleitungen und Infrastruktur erleichterte. Die Hauptleitung, die Rohrleitungen und Ventile wurden installiert und getestet, ebenso wie die Rohrleitungen für die Sauerstoffzufuhr zum Feld.

### **Sweetwater, Wyoming, Hub-and-Spoke-Erschließung**

In Sweetwater wurde im Rahmen des FAST-41-Genehmigungsverfahrens auf Bundesebene ein weiterer Meilenstein erreicht, nachdem das Bureau of Land Management (BLM) die Vollständigkeitsprüfung des Betriebsplans von UEC für den ISR-Betrieb abgeschlossen hatte. Die 30-tägige Frist des BLM für öffentliche Stellungnahmen zum Betriebsplan begann am 16. März 2026 und endete am 17. April 2026. Die Stellungnahmen werden im Rahmen des Verfahrens nach dem National Environmental Policy Act ausgewertet, das im Juni 2026 begann.

Ein 200-Loch-Abgrenzungsbohrprogramm in den ersten beiden geplanten Bohrfeldern bei Sweetwater begann im März und wurde Anfang Mai für das Gebiet Sweetwater North abgeschlossen, wo die Planung des Bohrfeldmusters begonnen hat. Ein zweites 200-Loch-Abgrenzungsbohrprogramm soll im Juli 2026 beginnen, wo das dritte ISR-Bohrfeld bei Sweetwater geplant ist.

Das Unternehmen hat mit der Bewertung des Sanierungsbedarfs für die Sweetwater-Anlage sowohl für den konventionellen als auch für den ISR-Betrieb begonnen. Ionenaustauschbehälter für den Sweetwater-ISR-Kreislauf befinden sich im Bau.

### **Roughrider-Projekt, Saskatchewan**

Im Rahmen der geplanten Vor-Machbarkeitsstudie für das Roughrider-Projekt hat das Unternehmen ein 35'000 Meter umfassendes Bohrprogramm zur Ressourcenumwandlung weitgehend abgeschlossen. Dieses umfasste Ressourcenziele in der Westzone, der Ostzone und der Fernostzone mit dem Ziel, die abgeleiteten geschätzten Ressourcen im Roughrider-Projekt in die Kategorie «angezeigt» umzuwandeln. Bislang sind 80 % der geplanten Bohrungen abgeschlossen.

UEC hat Tetra Tech Canada Inc. beauftragt, die federführenden technischen Dienstleistungen für die Erstellung der PFS zu erbringen. Prozessablaufdiagramme, Massen- und Wasserbilanzzeichnungen sowie Listen der Prozessausrüstung wurden fertiggestellt. Gleichzeitig hat UEC SaskPower eine Liste der elektrischen Lasten sowie einen Antrag auf Netzanschluss für eine Vereinbarung zur Definitionsphase vorgelegt, um das Roughrider-Projekt an das Hochspannungsnetz anzuschließen.

Das Unternehmen treibt das Roughrider-Projekt durch technische und umweltbezogene Studien, die Einbindung der lokalen Bevölkerung und die Bewertung von Möglichkeiten zur weiteren Risikominderung weiter voran. Die Aktualisierung der Umweltbasisarbeiten und die Einbindung der indigenen Bevölkerung dienen der Vorbereitung einer künftigen Umweltverträglichkeitsprüfung und der für die Uranproduktion erforderlichen Genehmigungen.

### **United States Uranium Refining & Conversion Corp (UR&C)**

Im Laufe des Quartals gab UEC bekannt, dass UR&C von der US-amerikanischen NRC eine Aktenzeichen-Nummer für seine geplante Uranumwandlungsanlage erhalten hat. Dieser Schritt stellt für UEC einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg dar, der einzige vertikal integrierte amerikanische Kernbrennstofflieferant zu werden - vom Abbau bis zur Umwandlung - und unterstützt die Widerstandsfähigkeit der US-amerikanischen Kernbrennstoff-Lieferkette.

Der formelle Lizenzantrag wird voraussichtlich eingereicht, sobald die derzeit gemeinsam mit Fluor laufenden Ingenieurs- und Planungsarbeiten abgeschlossen sind und ein Standort ausgewählt wurde.

Nach laufenden Gesprächen mit dem DOE über die strategische Infrastruktur des Kernbrennstoffkreislaufs

hat UR&C sein Standortauswahlverfahren erweitert, um weitere Kandidatenstandorte zu evaluieren und die Übereinstimmung mit den Prioritäten der Bundesregierung zur Wiederherstellung der inländischen Uranumwandlungskapazitäten und zur Stärkung der amerikanischen Kernbrennstoff-Lieferkette sicherzustellen. Diese Arbeit gipfelte in der Festlegung einer endgültigen Auswahlliste von Kandidatenstandorten.

Gleichzeitig treten die von Fluor geleiteten Arbeiten in den Büros in Greenville, South Carolina, in eine neue Phase ein, mit einer erheblichen Aufstockung der ingenieurtechnischen und technischen Ressourcen zur Unterstützung von Anlagenplanung, Standortauswahl, Genehmigungsverfahren und Entwicklung.

### **Alto-Paraná-Titan- und Vanadium-Projekt, Paraguay**

Das Alto-Paraná-Projekt beherbergt eine weltweit bedeutende Titanressource. UEC beauftragte TZMI mit der Überprüfung der Positionierung des Projekts innerhalb des US-Rahmenwerks für kritische Materialien. TZMI prüfte das Potenzial sowie die zuvor veröffentlichte Ressourcenschätzung und die erste Bewertung («PEA»), die das Unternehmen im November 2023 in « » veröffentlicht hatte(4).

In seinem kürzlich fertiggestellten Bericht hob TZMI die einzigartige strategische Eignung des Projekts hervor, darunter die Lage in einem mit den USA verbündeten Partnerland, den Zugang zu sauberem, kostengünstigem Strom sowie die Möglichkeit der Integration in die nachgelagerten Verarbeitungslieferketten der USA und ihrer Verbündeten. Zudem wurde hervorgehoben, dass Alto Paraná die Möglichkeit bietet, drei strukturelle Schwachstellen in der US-Politik für kritische Mineralien direkt anzugehen: die derzeitige fast vollständige Abhängigkeit von importiertem Titanschwamm als Ausgangsmaterial, die hohe Konzentration der Vanadiumversorgung auf eine begrenzte Anzahl von Ländern sowie die begrenzte Verfügbarkeit großräumiger, verbündeter Bezugsquellen innerhalb der westlichen Hemisphäre.

Die PEA und dieser neue Bericht heben die einzigartigen Vorteile dieser erstklassigen, großräumigen Ilmenitlagerstätte hervor, darunter ihren hohen Gehalt, die gute Erreichbarkeit an der Oberfläche sowie die Vorteile durch niedrige Kosten und geringe CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch die Nähe zu Wasserkraftwerken unterstützt werden und eine langlebige Produktion ermöglichen.

Die PEA bewertete zwei Entwicklungsszenarien auf der Grundlage der geschätzten angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcen. Das erste Szenario ergab einen mit 8 % diskontierten Nettobarwert (NPV8) von 419 Millionen US-Dollar bei einer internen Rendite (IRR) nach Steuern von 21 %, wobei weniger als 0,2 % der regionalen Ressource pro Jahr genutzt wurden. Das zweite, gross angelegte Szenario ergab einen NPV8 von 1,55 Milliarden Dollar bei einer IRR nach Steuern von 25 %, wobei jährlich weniger als 0,7 % der regionalen Ressource genutzt werden(3).

Das Projekt verfügt über eine geschätzte abgeleitete Mineralressource von 3,58 Milliarden Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von ca. 7,3 % TiO<sub>2</sub> und eine geschätzte angezeigte Mineralressource von 70 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von ca. 7,6 % TiO<sub>2</sub>(4).

Weitere Informationen zum Projekt, einschließlich der PEA und der Ressourcenschätzung, finden Sie in der Zusammenfassung des technischen Berichts mit dem Titel «Technical Report Summary - Initial Assessment: Alto Paraná titanium project» vom November 2023, die im aktuellen Bericht des Unternehmens auf Formular 8-K vom 13. November 2023 enthalten ist und unter dessen Profil auf [www.sec.gov](http://www.sec.gov) verfügbar ist.

### **Details zur Telefonkonferenz**

Am Dienstag, dem 9. Juni 2026, findet um 11:00 Uhr ET (8:00 Uhr PT) eine Telefonkonferenz statt, um die Ergebnisse des Unternehmens, bevorstehende Ereignisse und die aktuellen Marktbedingungen zu erörtern. Um teilzunehmen, nutzen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten:

- Online-Seminar: Hier klicken
- Nordamerika (gebührenfrei): 1-877-270-2148
- International: 1-412-902-6510

Eine begleitende Präsentation wird auf der Website von UEC unter [www.uraniumenergy.com](http://www.uraniumenergy.com) verfügbar sein, und eine Aufzeichnung der Veranstaltung wird im Anschluss an die Präsentation zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen finden Sie im Quartalsbericht des Unternehmens auf Formular 10-Q für das am 30. April 2026 endende Quartal, der den ungeprüften verkürzten Zwischenkonzernabschluss sowie die Erläuterungen und Analysen der Geschäftsleitung enthält und auf der Website des Unternehmens unter [www.uraniumenergy.com](http://www.uraniumenergy.com) sowie unter dessen Profil auf [www.sec.gov](http://www.sec.gov) verfügbar ist.

## Hinweise:

1. Stand: 30. April 2026. Die liquiden Mittel setzen sich aus Barmitteln, Aktienwerten, Zeichnungsscheinen und Uranvorräten zusammen. Nicht enthalten sind unfertige Vorräte oder getrocknetes und in Fässer abgefülltes Konzentrat in der Irigaray-Verarbeitungsanlage. Die Marktwerte der Wertpapiere basieren auf den am 30. April 2026 geltenden Schlusskursen, während die Marktwerte der Uranvorräte auf dem an diesem Tag von UxC bei ConverDyn notierten Spotpreis beruhen.
2. Gesamtkosten pro Pfund, Cash-Kosten pro Pfund sowie produktionsabhängige Lizenzgebühren, Ad-Valorem-Steuer und Fördersteuer pro Pfund sind keine Kennzahlen der finanziellen Leistung gemäss den in den Vereinigten Staaten allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (GAAP) und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für die Analyse unserer nach GAAP ausgewiesenen Ergebnisse betrachtet werden. Siehe «Nicht-GAAP-Kennzahlen» weiter unten.
3. Die Bewertung ist vorläufiger Natur; sie umfasst abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um Modifikationsfaktoren auf sie anzuwenden, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden, und es besteht keine Gewissheit, dass diese wirtschaftliche Bewertung realisiert wird.
4. Die gemeldeten Gehalte werden als TiO<sub>2</sub>-Gehalte im Gestein vor Ort angegeben.

## Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist Amerikas größtes und am schnellsten wachsendes Uranunternehmen. Das Unternehmen kontrolliert die größte Uranressourcenbasis und die grösste lizenzierte Produktionskapazität in den Vereinigten Staaten mit insgesamt rund 12 Millionen Pfund pro Jahr über seine Standorte in Wyoming und Südtexas. In Kanada kontrolliert das Unternehmen eines der umfangreichsten Land- und Ressourcenportfolios im Athabasca-Becken, dessen Kern das Roughrider-Projekt in Saskatchewan bildet. Über seine hundertprozentige Tochtergesellschaft United States Uranium Refining & Conversion Corp strebt UEC den Aufbau eigener Raffinerie- und Konversionskapazitäten im Inland an, um die US-amerikanische Lieferkette für Kernbrennstoffe weiter zu stärken. UEC verfolgt eine zu 100 % ungesicherte Uranstrategie und ist damit voll und ganz den Fundamentaldaten des Uranmarktes ausgesetzt. Das Unternehmen wird von Fachleuten mit jahrzehntelanger Erfahrung in den Bereichen Uranexploration, -erschließung, -produktion und Brennstoffkreislauf-Infrastruktur geführt.

## Kontaktieren Sie die Investor-Relations-Abteilung von Uranium Energy Corp unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030  
Fax: (361) 888-5041  
E-Mail: [info@uraniumenergy.com](mailto:info@uraniumenergy.com)

In Europa  
Swiss Resource Capital AG  
Marc Ollinger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

Börseninformationen:  
NYSE American: UEC  
WKN: A0JDRR  
ISIN: US9168961038

*Nicht-GAAP-Kennzahlen: Diese Medienmitteilung enthält Verweise auf «Gesamtkosten pro Pfund», «Cash-Kosten pro Pfund», «Non-Cash-Kosten pro Pfund» sowie «produktionsabhängige Lizenzgebühren, Ad-Valorem-Steuer und Fördersteuer pro Pfund», die nach den GAAP keine standardisierte Bedeutung haben. Wir definieren: (i) Gesamtkosten pro Pfund als die Zugänge zu den unfertigen Erzeugnissen und den Urankonzentraten aus der Gewinnung (jeweils eine Komponente der Vorräte in den konsolidierten Bilanzen) für den jeweiligen Zeitraum, geteilt durch die Menge (in Pfund) an ausgefalltem Uran und getrocknetem und in Fässern abgefülltem U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>, die in diesem Zeitraum produziert wurden; (ii) die Cash-Kosten pro Pfund als die Zugänge zu den unfertigen Erzeugnissen und den Urankonzentraten aus der Gewinnung (jeweils eine*

*Komponente der Vorräte in den konsolidierten Bilanzen), ohne Abschreibungen, Wertminderungen und Amortisationen, für den betreffenden Zeitraum, geteilt durch die Menge (in Pfund) an ausgefälltem Uran sowie getrocknetem und in Fässer abgefülltem U3O<sub>8</sub> in diesem Zeitraum; (iii) Nicht-Cash-Kosten pro Pfund als Differenz zwischen den Gesamtkosten pro Pfund und den Cash-Kosten pro Pfund; und (iv) Produktionsabhängige Lizenzgebühren, Ad-Valorem- und Fördersteuer pro Pfund (ein Bestandteil der Cash-Kosten pro Pfund) als die für den betreffenden Zeitraum aufgelaufenen produktionsabhängigen Lizenzgebühren, Ad-Valorem- und Fördersteuer, geteilt durch die Menge (in Pfund) an ausgefälltem Uran und getrocknetem und in Fässer abgefülltem U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>, das in diesem Zeitraum produziert wurde. Wir sind der Ansicht, dass neben den nach GAAP erstellten konventionellen Kennzahlen auch bestimmte Investoren und andere Interessengruppen diese Informationen zur Bewertung unserer operativen und finanziellen Leistung heranziehen. Die Verwendung dieser Leistungskennzahlen dient der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für nach GAAP erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Unsere Definition dieser Kennzahlen kann sich von der anderer Bergbauunternehmen unterscheiden und ist daher möglicherweise nicht vergleichbar. Diese Nicht-GAAP-Kennzahlen sollten in Verbindung mit unseren konsolidierten Jahresabschlüssen für die jeweiligen Zeiträume gelesen werden.*

(in Tausend Dollar, ausser Kosten pro Pfund)

Barproduktionskosten	A	
Zuzüglich		
Produktionsabhängige Lizenzgebühren		9
Wert- und Fördersteuer		
Gesamtbetrag der produktionsabhängigen Lizenzgebühren und Steuern	B	26
Gesamt-Cash-Kosten	C=A+B	
Zuzüglich		
Abschreibungen und Wertminderungen		25
Gesamtbetrag der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen	D	\$
Gesamtkosten	E=C+D	
Ausgefälltes Uran und getrocknetes und in Fässern verpacktes Urankonzentrat (Pfund)	F	3
Barproduktionskosten pro Pfund	G=A/F	\$
Produktionsabhängige Lizenzgebühren, Ad-Valorem-Steuer und Fördersteuer pro Pfund	H=B/F	8
Gesamt-Cash-Kosten pro Pfund		\$
Gesamtkosten ohne Barausgaben pro Pfund	I=D/F	
Gesamtkosten pro Pfund	J = G + H + I	\$

*Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Medienmitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen» im Sinne von Abschnitt 27A des Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung, Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934 in seiner geänderten Fassung sowie der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Wenn eine zukunftsgerichtete Aussage eine Erwartung oder Überzeugung hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse zum Ausdruck bringt oder impliziert, wird diese Erwartung oder Überzeugung in gutem Glauben geäußert und es wird davon ausgegangen, dass sie auf einer vernünftigen Grundlage beruht. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich häufig auf unsere erwartete künftige Geschäfts- und Finanzleistung sowie unsere Finanzlage und enthalten oft Begriffe wie «voraussehen», «beabsichtigen», «planen», «werden», «würden», «schätzen», «erwarten», «glauben», «anstehend» oder «potenziell». Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem Aussagen zu: den Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich seiner Projekte, einschliesslich künftiger Arbeitsprogramme, behördlicher Genehmigungen und geplanter Erschließungsaktivitäten; Erwartungen bezüglich des Alto-Paraná-Projekts; Erwartungen bezüglich der Uranmärkte und der Nachfrage; der geplanten vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) bei Roughrider; den Auswirkungen staatlicher Initiativen sowie den Plänen und Zielen des Unternehmens in Bezug auf UR&C und den geplanten Ausbau der Veredelungs- und Konversionskapazitäten. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten können unter anderem gehören: Die geplanten Explorations- und Erschließungsaktivitäten führen möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen; Abweichungen bei den zugrunde liegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, der Verfügbarkeit des erforderlichen Kapitals, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf solche im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen, Zulassungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten bezüglich Eigentumsrechten oder Verjährungsfristen; eine Verschlechterung der politischen Unterstützung für Kernenergie oder den Uranabbau; Änderungen staatlicher Vorschriften und Richtlinien; Veränderungen in der Nachfrage nach Kernenergie; das Versäumnis, die erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen von staatlichen Behörden zu erhalten; Wetter- und andere Naturphänomene; sowie die übrigen Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 10-K und in seinen anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen dargelegt sind, die unter seinem Profil auf [www.sec.gov](http://www.sec.gov) verfügbar sind. Viele dieser Faktoren liegen ausserhalb der Kontrolle oder Vorhersagemöglichkeiten des Unternehmens. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht übermässig auf die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Jede zukunftsgerichtete Aussage gilt nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieser Mitteilung oder das Eintreten unvorhergesehener Ereignisse widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Anleger sollten nicht davon ausgehen, dass das Ausbleiben einer Aktualisierung einer zuvor veröffentlichten zukunftsgerichteten Aussage eine Bestätigung dieser Aussage darstellt.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/736948--Uranium-Energy--Ergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-des-Geschaftsjahres-2026.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).